

Amtsblatt der *Stadt Übach-Palenberg*

27. Jahrgang
amtsblatt@uebach-palenberg.de | 02451 / 979 - 0



30. September 2024 | Nr. 12
Hg.: Stadt Übach-Palenberg | Der Bürgermeister

Seniorenshownachmittag 2024

Erneut begeisterte der Seniorenshownachmittag die Menschen in Übach-Palenberg



Bürgermeister Walther begrüßte die zahlreichen Gäste beim diesjährigen Seniorenshownachmittag
Bild: Stadt

Strahlende Augen, viel Lachen und Staunen: Auf diese kurze Formel lässt sich der jüngste Seniorenshownachmittag im Pädagogischen Zentrum (PZ) bringen. Was Peter Steingass, Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Kultur und Stadtmarketing als neuer Organisator der beliebten Veranstaltungsreihe auf die Beine gestellt hat, war aller Ehren wert. So war auch die inzwischen neunte Auflage des Seniorenshownachmittags eine sehr kurzweilige Gelegenheit zum Abschalten und Genießen. Gespräche vor der Veranstaltung, während der kurzen Pause und danach bewiesen auch ihren Charakter als Treffpunkt für die Generation der Eingeladenen.

„Die schönsten Erinnerungen sind in der Regel Erlebnisse, für die man sich Zeit genommen hat“, ergänzte Bürgermeister Oliver Walther. Er genoss ebenfalls das mit Varieté, Akrobatik, Comedy, Magie, Tanz und Gesang bestens besetzte Programm. Gesponsert von der Kreissparkas-

se Heinsberg, bot es viel Abwechslung. Viele Helferinnen und Helfer verdienten sich für ihren Einsatz ebenfalls einen dicken Applaus.

Den bekam Conférencier Alexander Merk gleich bei seinem ersten Moment auf der Bühne. Als ehemaliger Deutscher Meister in der Zauberkunst, verblüffte er nicht nur mit toller Magie. Er brachte mit seiner Moderation Charme, Schwung, Spaß und Humor unter einen Hut.

Einige seiner Mitstreiterinnen und Mitstreiter im Programm waren noch sehr jung: Sie kamen von der Tanzwerkstatt Nina Otten aus Übach-Palenberg und brachten mit toller Choreografie und schönen Kostümen die Augen der Besucherinnen und Besucher zum Glänzen. Etwas für die Lachmuskeln empfahl Achnes Kasulke: Die zertifizierte „Reinigungslachkraft“ ist ein Garant für gute Laune. Bei ihren Gags unter der Überschrift „Bei mir wird nichts unter den Teppich gekehrt“, bebte der Saal.

Hula-Hoop der Extraklasse gab es bei Marina Yakubova zu bestaunen: Mit ihrer rhythmischen Performance glänzte sie nicht nur durch perfekte Körperbeherrschung bei bis zu 30 genutzten Reifen. Sie nutzte ihren ganzen Körper, um Akrobatik, Musik und Show gekonnt zu präsentieren. Das galt auch für das internationale Artistenpaar Kira & Anders. Mit atemberaubend traumwandlerischer Sicherheit zeigten sie ihr artistisches Können auf höchstem Niveau. Ihr eigener Koffer voller Überraschungen bot dabei die Basis für phantasievolle, mit ihren Körpern erzählte Geschichten. Trompeter Markus Rey schloss sich mit seiner begeisternden Darbietung an. Er verstand es, die Damen und Herren im PZ auch mit seiner Stimme zum Mitsingen und Schunkeln zu bewegen.

**Gegen den Durst,
für ein gutes Gefühl.**



Foto: WAG/Steindl

**Stadtwerke
Übach-Palenberg**



Betriebsführung durch

enwor
energie & wasser vor ort

www.stadtwerke-uebach-palenberg.de



Editorial



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

das 42. Kaiser-Karl-Fest Mitte September war wieder einmal ein tolles Ereignis und großer Erfolg! Seit über 40 Jahren ist dieses Fest ein absoluter Zuschauer- und Besuchermagnet, und zwar weit über unsere Stadtgrenzen hinaus. Zehntausende Menschen waren am Festwochenende bei uns vor Ort, um sich von der tollen Mischung

aus Kirmes und Stadtfest mit Musik, Verkaufsständen, Attraktionen und kulinarischen Leckereien zu überzeugen. Ein Stadtfest ist ein Ort der Begegnungen.

Der Bürgerdialog ist für mich ein wichtiges Instrument, um die Meinungen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger persönlich und direkt zu hören und in meine Entscheidungsprozesse miteinzubeziehen. Ich möchte wissen, was Sie in unserer Stadt und in unseren Stadtteilen bewegt! Am 16. September hatte ich gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung die Möglichkeit, im Rahmen der 6. Stadtteilkonferenz in Scherpenseel zu erfahren, welche Anliegen und Bedürfnisse die Menschen in Scherpenseel haben. Nach den Stadtteilkonferenzen in Palenberg, Frelenberg, Boscheln, Marienberg und Übach war nun die Turnhalle in Scherpenseel der Ort für den direkten Dialog zwischen Bürgermeister, Verwaltung und Bürgerschaft.

Als Stadtverwaltung wurden wir z.B. auf Straßenschäden aufmerksam gemacht und

danach gefragt, ob Scherpenseel damit rechnen muss, dass dort künftig Windräder gebaut werden – was nicht der Fall sein wird. Als Stadtverwaltung haben wir die Möglichkeit genutzt, die Pläne zur Modernisierung des Sportheims am Scheleberg vorzustellen sowie über die Kapazitätserweiterungen der Trennkanalisation, das Radverkehrskonzept, den Lärmaktionsplan sowie den Masterplan Mobilität zu informieren.

Am 22. September hat kalendarisch der Herbst begonnen. Der Herbst ist die Zeit, in der die Natur ihre Farbenpracht entfaltet und uns zum Staunen einlädt – und die Temperaturen allmählich etwas kühler werden. Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und angenehme sowie sonnige Herbsttage.

Ihr
Bürgermeister
Oliver Walther

Mitmachen bei „damals und heute“ - Fotos für das Amtsblatt gesucht!



Die beliebte Rubrik „damals und heute“ im Amtsblatt lebt von Beiträgen der Bürgerinnen und Bürger. Ziel ist es, die Geschichte der Stadt festzuhalten und den Wandel der Zeit zu dokumentieren. Dazu wird Ihre Unterstützung benötigt.

Haben Sie alte Fotos von Straßen, Plätzen oder Gebäuden im Stadtgebiet? Teilen Sie diese Erinnerungen und helfen Sie dabei, eine faszinierende Reise in die Vergangenheit und zurück in die Gegenwart zu gestalten.

So können Sie mitmachen:

1. Alte Fotos suchen: Fotoalben oder Archive nach historischen Aufnahmen von Straßen, Plätzen oder Gebäuden im Stadtgebiet durchsuchen.
2. Aktuelle Fotos machen: Dieselben Orte aus der gleichen Perspektive wie auf den alten Bildern fotografieren.

3. Bilder einsenden: Alte und neue Fotos zusammen mit einer kurzen Beschreibung (z.B. Jahr der Aufnahme, Namen der abgebildeten Straßen) per E-Mail an amtsblatt@uebach-palenberg.de senden.

Mit der Einsendung der Bilder erklären Sie, dass Sie über alle Rechte an den eingereichten Bildern verfügen und dass die Bilder frei von Rechten Dritter sind. Sie räumen der Stadt Übach-Palenberg das Recht ein, die Bilder unentgeltlich zu nutzen. Dies schließt die Veröffentlichung im Amtsblatt und auf der städtischen Homepage ein. Die von den Teilnehmenden angegebenen persönlichen Daten werden ausschließlich zu diesem Zweck genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Mit der Einsendung der Bilder stimmen Sie diesen Teilnahmebedingungen zu.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Frau Besgens (amtsblatt@uebach-palenberg.de) oder Tel. 02451/ 979-1313) wenden.



Informationen aus der Stadtverwaltung

Anpassung der telefonischen Öffnungs- und Sprechzeiten der Wohngeldstelle

Zur Bearbeitung der massiv gestiegenen Wohngeldanträge in der hiesigen Wohngeldstelle ist diese derzeit montags und mittwochs für den Publikums- und Telefonverkehr geschlossen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dienstags und donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr erreichbar.

Anpassung der telefonischen Öffnungs- und Sprechzeiten des Fachbereiches 61 - Stadtentwicklung

Zur Bearbeitung und Überprüfung der gestiegenen Anzahl planungsrechtlicher Verfahren sowie städtebaulicher Projekte ist der Fachbereich 61 - Stadtentwicklung derzeit mittwochs für den Publikums- und Telefonverkehr geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind montags, dienstags und donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr zu den allgemeinen Öffnungszeiten erreichbar.

Zur besseren Vorbereitung Ihres Anliegens vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin.

Im Fall einer öffentlichen Auslegung im Rahmen des Bauleitplanverfahrens sind auch mittwochs weiterhin Herr Engels und Herr Mainz erreichbar.

Das Friedhofsamt, das im Fachbereich 61 - Stadtentwicklung verortet ist, ist von der Anpassung nicht betroffen.

Umzug der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Kultur und Stadtmarketing in das CMC

Zum 29. August 2024 hat die Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Kultur und Stadtmarketing neue Büroräumlichkeiten im Carolus-Magnus-Centrum (CMC) bezogen. Der Leiter der Stabs-

stelle, Peter Steingass, ist nun im dortigen Dienstzimmer C-0.34 (Raum 112) anzutreffen. Seine Kontaktdaten, Tel. 02451/979-8001 und E-Mail p.steingass@uebach-palenberg.de, bleiben unverändert.

Aktuelle Öffnungszeiten im Ü-Bad: Hallenbad / Sauna

montags: kein öffentlicher Badebetrieb
dienstags: öffentlicher Badebetrieb:
6.00 bis 10.00 Uhr und 14.00 bis 20.00 Uhr
Sauna (Herrensauna): 14.00 bis 21.00 Uhr
mittwochs: öffentlicher Badebetrieb:
6.00 bis 10.00 Uhr und 14.00 bis 20.00 Uhr
Sauna (Damensauna): 14.00 bis 21.00 Uhr
donnerstags: öffentlicher Badebetrieb: 6.00 bis 10.00 Uhr
Sauna (gemischte Sauna): 14.00 bis 21.00 Uhr

freitags: öffentlicher Badebetrieb:
6.00 bis 10.00 Uhr und 14.00 bis 20.00 Uhr
Sauna (gemischte Sauna): 14.00 bis 21.00 Uhr
samstags / sonntags: öffentlicher Badebetrieb: 10.00 bis 18.00 Uhr
Sauna (gemischte Sauna): 10.00 bis 18.00 Uhr

Badeschluss / Saunaschluss jeweils 15 Minuten vor Schließung
Änderungen der Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt Übach-Palenberg.

Die Seniorenbeauftragte der Stadt Übach-Palenberg informiert

Die nächste Sitzung des Senioren- und Behindertenbeirates findet am **8. Oktober 2024** um 18.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses (A3.01) statt.

Amtsblatt

Das nächste Amtsblatt mit redaktionellen Teil erscheint voraussichtlich am **28. Oktober 2024**.



Berufsausbildungsbörse 2024

Stadt Übach-Palenberg informiert über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten

Am 13. September 2024 war die Stadt Übach-Palenberg auf der diesjährigen Berufsbörse unter dem Motto „It’s YOUR Life!“ in der Willy-Brandt-Gesamtschule vertreten.

Mitarbeitende aus dem Fachbereich 11 - Personal und Organisation sowie Auszubildende haben dort interessierte Schülerinnen und Schüler über Ausbildung und Studium sowie die Karrieremöglichkeiten bei der Stadt Übach-Palenberg informiert.

Die Teilnahme an der Berufsbörse ist für die Stadt Übach-Palenberg als Ausbildungsbetrieb eine bedeutsame Maßnahme, um junge Talente für die Stadt als potenzielle Arbeitgeberin zu begeistern und ihnen vielfältige berufliche Perspektiven zu bieten. Die Stadt Übach-Palenberg wird auch zukünftig auf Berufsmessen und ähnlichen Veranstaltungen Präsenz zeigen, um ihre Ausbildungsangebote kontinuierlich zu fördern und mit den Zielgruppen in Kontakt zu treten.

Um vorab eine Einsicht in die verschiedenen Verwaltungsberufe zu erlangen, bietet die Stadt u.a. Schul-, Fach- und Jahrespraktika an.

Die Stadtverwaltung wird für das Einstellungsjahr 2026 wieder Ausbildungsplätze anbieten. Dazu werden voraussichtlich in der ersten



v.l.n.r. Bürgermeister O. Walther, P. Busch (komm. Bereichsleiter Personalwesen), M. Cüppers (Mitarbeiter FB11), L. Beeretz (Auszubildende), L. Quadflieg (Ausbildungskordinatorin), D. Kuhn (Auszubildender), Erster Stadtbeigeordneter T. Schröder Bild: Stadt

Hälfte der Jahres 2025 Ausbildungsstellen ausgeschrieben. Initiativbewerbungen werden für spätere Verfahren bereits angenommen. Weitere Informationen zu den Ausbildungsgängen sowie künftige Ausschreibungen von Ausbildungsstellen finden Sie auf der städtischen Homepage (<https://www.uebach-palenberg.de/Rathaus-Politik/Stadtverwaltung/Stellenausschreibungen/>).

Auf die Plätze, fertig, los!!!

Stadtverwaltung Übach-Palenberg nahm erneut am Heinsberger Firmenlauf teil



Team der Stadt Übach-Palenberg beim diesjährigen Firmenlauf v.l.n.r. A. Bischoff, K. Hermanns, J. Roscher, G. Maaßen, P. Busch, L. Beeretz, M. Cüppers, T. Schröder

Bild: Stadt

Zum vierten Mal startete am 23. August 2024 der Heinsberger Firmenlauf. Es ist das sportliche Großereignis in unserer Region, an dem viele Firmen teilnehmen. Ziel ist es, die Freude am Laufen und den Teamgeist zu fördern sowie das Networking in der Region zu intensivieren. Mit der Aussage „Die Heinsberger City ist voll!“ lag

Moderatorin Anja Deckers an diesem Tag absolut richtig. In diesem Jahr waren mehr als doppelt so viele Teilnehmende wie im Vorjahr nach Heinsberg gekommen. Der „Massenandrang“ beim Start verdeutlichte dies auch bildlich. Am Straßenrand waren ebenfalls wieder zahlreiche Zuschauende zu sehen, die die Läuferinnen und Läufer lautstark anfeuerten und zu Bestleistungen animierten.

Auch die Stadtverwaltung Übach-Palenberg beteiligte sich in diesem Jahr wieder mit einem sechsköpfigen Team am Firmenlauf. Nicht nur die gleichen T-Shirts zeigten eine Zusammengehörigkeit, sondern schon vor dem Lauf waren sich alle einig, dass insbesondere an solchen Tagen aus einem „ICH“ ein „WIR“ wird.

Und so überzeugte das Team der Stadt Übach-Palenberg auch dieses Mal mit Schnelligkeit und kam vor vielen anderen Teilnehmenden an der Ziellinie an. Darauf sind wir mächtig stolz!

Nach einer kleinen Verschnaufpause ging es dann anschließend gut gelaunt zum Street Food Festival auf dem Heinsberger Marktplatz. Hier war wieder gut für das leibliche Wohl gesorgt.

Während der Start bei leichtem Nieselregen für ein wenig Abkühlung gesorgt hatte, zeigte die Sonne sich bei der Siegerehrung von ihrer schönsten Seite. Nachdem unsere Auszubildende Lisa Beeretz dann auch noch mit dem Preis für die schnellste Auszubildende geehrt wurde, jubelte das ganze Team und freute sich mit ihr.



Informationen des Klimaschutzmanagers

Treffen der Klimaschutzmanagerinnen und Klimaschutzmanager im Kreis Heinsberg

Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Darum ist es wichtig, dass die Kommunen in einem Kreis und natürlich auch darüber hinaus zusammenarbeiten. Im Kreis Heinsberg treffen sich deshalb die Klimaschutzmanagerinnen und Klimaschutzmanager (KSM) regelmäßig mehrmals im Jahr, um über aktuelle und geplante Klimaschutzmaßnahmen zu diskutieren.

Das zweite Treffen 2024 fand Ende Juni hier in Übach-Palenberg statt. Themen waren u.a. der Rückblick auf die Veranstaltung Stadtradeln, die mögliche interkommunale Zusammenarbeit bei konkreten Klimaschutzmaßnahmen, die bevorstehende Klimaschutz-Messe im Frühjahr 2025 sowie die kommunale Wärmeplanung.

Der Austausch mit den KSM der anderen Kommunen hilft bei der Umsetzung des in allen Kommunen bevorstehenden Wandels hin zu einer treibhausgasneutralen Stadt. Wir müssen das „Rad nicht neu erfinden“, wenn unsere Nachbarn hier schon Erfahrung haben und umgekehrt.

Neben den Treffen der KSM im Kreisgebiet gibt es noch weitere Netzwerke zu anderen KSM in unseren unmittelbaren Nachbarkommunen im Süden sowie NRW-weit über die regelmäßigen Veranstaltungen der Kommunalagentur (Online- Klima-Cafe und Klima-Labor).

Photovoltaikanlage auf dem Rathausdach installiert

Im Klimaschutzkonzept ist der Maßnahmensteckbrief E-01 „PV-Anlagen auf kommunalen Dachflächen“ enthalten. Darin ist die Strategie beschrieben, die Dachflächen der kommunalen Liegenschaften für die Erzeugung von Strom zu nutzen und damit in Verbindung mit einem Batteriespeicher die Gebäude mit klimaneutralem Strom zu versorgen. Im Zuge der Umsetzung des Klimaschutzkonzepts ist das Rathaus die erste Liegenschaft, die nun mit einer PV-Anlage ausgerüstet wurde. Die Anlage wird zu 80 % vom Land NRW über das Programm progres.nrw gefördert.

Die PV-Anlage auf dem Rathausdach besteht aus 164 PV-Modulen mit einer Leistung von insgesamt ca. 71 kWp. Zusätzlich ist ein Batteriespeicher mit 50 kWh Energieinhalt installiert, der in Zeiten geringer Sonneneinstrahlung das Rathaus einige Stunden mit zuvor gespeicherten Strom weiter versorgen kann. Der jährlich nutzbare Stromertrag beträgt im Mittel ca. 63.000 kWh. Damit können ca. 28 Tonnen Treibhausgase (als CO₂-äquivalent) sowie ca. 10.000 Euro Stromkosten pro Jahr einspart werden.

Fragen zur PV-Anlage auf dem Rathausdach oder zum Klimaschutz allgemein beantwortet Klimaschutzmanager Robert Mittelstädt gerne telefonisch (02451/979-6620) oder per Mail (r.mittelstaedt@uebach-palenberg.de).



Montage der PV-Module auf dem Rathausdach am 31. Juli 2024

Bild: Stadt

Holländer

Radio - Fernseh - Hausgeräte Reparaturdienst

Übach-Palenberg
Carolus-Magnus-Str. 47
Tel. 02451 - 48074

Neu- und Gebraucht-Geräte

Waschmaschinen, Trockner, Spülmaschinen

AEG - Bosch - Siemens - Amica - Gorenje - Miele



43. Baumpflanzaktion

Die diesjährige Baumpflanzaktion findet am Freitag, 8. November 2024 statt.

Die Bürgerinnen und Bürger in Übach-Palenberg haben einmal im Jahr die Gelegenheit im Rahmen der Baumpflanzaktion der Stadt Übach-Palenberg einen Baum zu pflanzen und sich damit direkt an der Verschönerung des Wohnumfeldes zu beteiligen. Bereits 666 Bäume wurden im Rahmen der Baumpflanzaktion gepflanzt. Bei den bisher durchgeführten Pflanzaktionen war man immer wieder überrascht, welche Motive doch den Einzelnen veranlassen, einen Baum zu stiften. Gründe gab es und gibt es viele: Nicht nur verliebte Paare und frisch Vermählte stifteten in der Vergangenheit einen Baum, sondern auch glückliche Großeltern zur Geburt ihres Enkelkindes. Eine Taufe, ein besonderer Geburtstag, ein besonderes Ehejubiläum, als schönes Geschenk für die Eltern oder einfach nur aus Liebe zur Natur. Auch wurde schon mehrmals ein Erinnerungsbaum für einen lieben verstorbenen Menschen gepflanzt.

Am Freitag, den 8. November 2024, findet nun bereits zum 43. Mal die Baumpflanzaktion der Stadt Übach-Palenberg statt. Bei dieser werden Ahornbäume am Rande des Naherholungsgebietes gepflanzt. Auch dieses Mal sind Spender wieder herzlich willkommen. Anmeldungen sind bis Mittwoch, den 23. Oktober 2024, möglich. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 02451/979-1300, Frau Garcia, melden und einen Bestellvordruck anfordern. Natürlich ist eine Anmeldung auch online unter <https://www.uebach-palenberg.de/>



Impression aus dem Vorjahr

Bild: Stadt

Stadt-Leben/Freizeit/Baumpflanzaktion/ möglich. Die Stadt Übach-Palenberg weist vorsorglich darauf hin, dass das Kontingent an Bäumen begrenzt ist.

Die Pflanzung findet regulär um 14.00 Uhr statt. Je nach Anmeldezahl kann es sein, dass die Pflanzung auf zwei Uhrzeiten aufgeteilt werden muss. Den persönlichen Erinnerungsbaum kann man für 100,00 Euro bestellen. Fachkundige Mitarbeiter des Technischen Betriebs und entsprechende Geräte stehen am Tag der Baumpflanzung zur Verfügung. Die Stifter erhalten eine Urkunde über ihre Patenschaft.

Informationen der Gleichstellungsbeauftragten

Job-Café in Übach-Palenberg



Bild: Pixabay.com

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Interessierte, als Ihre Gleichstellungsbeauftragte darf ich Sie über unser nächstes Job-Café in Übach-Palenberg informieren. Es wird am 14. November 2024 im Mehrgenerationenhaus (am Bahnhof), Konrad-Adenauer-Platz 1, von 10.00 bis 13.00 Uhr, stattfinden.

Beim Job-Café erhalten Sie Unterstützung bei unterschiedlichen Themen rund um den Arbeitsmarkt. Dies können Wege aus der Arbeitslosigkeit, Wiedereinstiege in den Beruf, berufliche Veränderungswünsche, Existenzgründungen und nächste

Karriereschritte sein. Dies sind nur ein paar Themenschwerpunkte. Sie können selbstverständlich alle Ihre Fragen rund um den Arbeitsmarkt mitbringen.

Neben mir werden Andrea Hilger, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Aachen-Düren und die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Heinsberg, Petra Büschgens, vor Ort sein.

In gemütlicher Atmosphäre, bei Kaffee und Keksen, können Sie sich mit uns unterhalten und Ihre Fragen stellen. Das Job-Café ist für alle Teilnehmenden kostenfrei.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an mich (Tel. 02451/979-1015 oder unter der E-Mailadresse gleichstellung@uebach-palenberg.de). Sie können sich gerne vorab bei mir anmelden oder aber auch spontan auf einen Besuch im Job-Café vorbeikommen.

Den Flyer hierzu finden Sie auf der städtischen Homepage und an der Servicestelle im Haupteingang des Rathauses.

Ihre Gleichstellungsbeauftragte
Anja Bischoff



Die „Netten Koketten“ sind am 2. November mit neuem Programm zu Gast in Übach-Palenberg

Am 2. November präsentieren die Gleichstellungsbeauftragten der Städte Geilenkirchen und Übach-Palenberg um 19.00 Uhr die „Netten Koketten“ im Pädagogischen Zentrum der Stadt Übach-Palenberg.

Aufgeführt wird an diesem Abend erstmalig das neue Programm „WENN ALLE DAS TÄTEN“. Die Gleichstellungsbeauftragten, die die Netten Koketten bereits schon zweimal zu Gast hatten, freuen sich sehr, dass die Erstaufführung von „WENN ALLE DAS TÄTEN“ in Übach-Palenberg stattfinden wird.

Auf der Homepage der Netten Koketten findet man folgenden Text:

Die Frau-ein Mysterium?!

Natürlich, und was für eins! Die netten Koketten bringen die Chansons der 20er Jahre mit modernem Twist zurück auf die Bühne und zeigen, dass Frau in keine Schublade gesteckt werden kann. Hier trifft liebevoll auf bedrohlich, sehnsüchtig auf männerverschlingend, nachdenklich auf impulsiv.

Aus Erfahrung können die Gleichstellungsbeauftragten sagen, dass die Netten Koketten nicht nur die zahlreichen Frauen, die bei den letzten Veranstaltungen



Veranstaltungsplakat

dabei waren, verzauberten, sondern auch die Männer im Publikum begeisterten.

Nachdem die beiden Netten Koketten alias Valerie Barth und Charlotte Welling bislang immer als Duo aufgetreten sind, kommen sie dieses Mal in Begleitung ihres virtuos Pianisten Marco Hoffmann, ihrem Marcocello!

Kommen Sie vorbei und Sie werden verzaubert, begeistert sein und hier und da auch einmal herzlich lachen können.

Der Eintrittspreis beträgt 18,00 Euro. Die Eintrittskarten können Sie zu den gängigen Öffnungszeiten in Übach-Palenberg an der Servicestelle (Haupteingang) im Rathaus, im Luftballonshop Cremers in der Marienstraße 22 in Marienberg und bei M. Schneidersmann in der Kapellenstraße 3-5 in Palenberg, im Vorverkauf erwerben.

In Geilenkirchen erhalten Sie die Karten im Bürgerbüro des Rathauses und bei Lyne von de Berg in der Gerbergasse 5.

Eine Abendkasse wird es nicht geben.

Ansprechpartnerinnen für Rückfragen:
Gleichstellungsbeauftragte Anja Bischoff (Übach-Palenberg)
Tel. 02451/979-1015 oder E-Mail gleichstellung@uebach-palenberg.de

Stellv. Gleichstellungsbeauftragte Lydia Walber (Geilenkirchen)
Tel. 02451/629-127 oder E-Mail lydia.walber@geilenkirchen.de

Scharf
Bedachungen GmbH



Ihr Meisterbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Borsigstr. 11 • 52531 Übach-Palenberg
Telefon 0 24 51 - 9 15 16 87
s-dach@t-online.de



scharfbedacht.de

Amtsblatt der
Stadt Übach-Palenberg

amtsblatt@uebach-palenberg.de | 02451 / 979 - 0



Hg.: Stadt Übach-Palenberg | Der Bürgermeister

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Jetzt buchen unter 02451-979 1313 oder
amtsblatt@uebach-palenberg.de

Dein Leben. Deine Stadt. Dein Netz.

Alle Infos auf netaachen.de und in unseren Shops.

Rabatte
für Neu- und
Bestands-
kunden.

Jetzt
schnell
sichern!



NetAachen



Gewinnung zukünftiger Auszubildender

Diesjähriges Ausbildungsprojekt der Stadt Übach-Palenberg

In der heutigen dynamischen Arbeitswelt ist es wichtiger denn je, talentierte junge Menschen frühzeitig zu gewinnen und für eine Ausbildung zu begeistern. Unter dem Motto „Gewinnung zukünftiger Auszubildender“ haben die derzeitigen Auszubildenden der Stadt Übach-Palenberg in einem innovativen Workshop mit der Unterstützung von Herrn Simon (Senior Partner der ERA Group) zusammengearbeitet. Hier wurden sowohl Kreativität als auch strategisches Denken der jungen Generation gefragt. Ziel des Projektes ist, zukünftige Auszubildende anzusprechen und sie von den Vorteilen und Möglichkeiten einer Karriere bei der Stadt Übach-Palenberg zu überzeugen.

Das von den Auszubildenden erarbeitete Konzept setzt darauf nicht nur ihre eigenen Erfahrungen und Perspektiven einzubringen, sondern auch direkt mit den potenziellen neuen Auszubildenden zukünftig in Kontakt zu treten. Die Auszubildenden haben verschiedene kreative Wege entwickelt, um ihre Erfahrungen zu teilen, wie z.B. Social Media, Schulbesuche, Workshops sowie einen Tag der offenen Tür.

Das Ausbildungsprojekt „Gewinnung zukünftiger Auszubildender“ zeigt eindrucksvoll, wie engagierte Auszubildende durch Kreativität und persönlichen Einsatz dazu beitragen können, den Nachwuchs von morgen zu sichern. Es ist ein gelungenes Beispiel für praxisorientiertes Lernen und den erfolgreichen Einsatz von Eigeninitiative in der Berufsausbildung.

Bürgermeister Walther freute sich sehr, die diesjährigen Auszubildenden Alicia Bamberger und Viola Jansen, bei der Stadt Übach-Palenberg begrüßen zu dürfen. Die beiden starteten das duale Bachelorstudium im Studiengang „Kommunaler Verwaltungsdienst - Allgemeine Verwaltung“ am 1. August 2024 mit einem einmonatigen Einführungspraktikum und wirkten direkt tatkräftig am diesjährigen Ausbildungsprojekt mit.



Bürgermeister Walther (1.v.l.) und Erster Stadtbeigeordneter Schröder (1.v.r.) zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Fachbereich 11 - Personal und Organisation sowie den derzeitigen Auszubildenden
Bild: Stadt

Aktuell befinden sich sieben Nachwuchskräfte in der Ausbildung bei der Stadt Übach-Palenberg. Mit zurzeit sechs Auszubildenden im Bachelorstudiengang „Kommunaler Verwaltungsdienst - Allgemeine Verwaltung“ und einem Auszubildenden zum Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration ist die Stadtverwaltung gut für die Zukunft aufgestellt.

Wer sich für eine Ausbildung bzw. ein duales Studium bei der Stadt Übach-Palenberg interessiert, findet dahingehend weitere Informationen auf der städtischen Homepage (www.uebach-palenberg.de).

Scannen Sie hierfür den folgenden QR-Code oder besuchen Sie die Rubrik Rathaus & Politik > Stadtverwaltung > Stellenausschreibungen auf der städtischen Homepage.



Schullotsen gesucht

Der Lotsendienst erstreckt sich auf den Schulbeginn sowie den Schulschluss.

Die Stadt Übach-Palenberg sucht aktuell Schullotsen für die Sicherung des Schulwegs im gesamten Stadtgebiet. Mit diesem Ehrenamt leistet man einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Kinder auf ihrem Schulweg und erhält hierfür auch noch eine Ehrenamtszuschale.

Die Voraussetzung für die Tätigkeit ist ein erweitertes Führungs-

zeugnis ohne Eintragungen. Falls Sie Interesse bei der Sicherung des Schulweges für die Grundschulkinder im Stadtgebiet haben, informieren oder bewerben Sie sich direkt bei der Stadtverwaltung Übach-Palenberg, Fachbereich 40.2 – Bildung und Vereinswesen. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Keller unter der Telefonnummer 02451/979-4012 oder per E-Mail unter s.keller@uebach-palenberg.de auch gerne für Rückfragen zur Verfügung.



Carolus Magnus GmbH

Ihr Wohnungsunternehmen in
Übach-Palenberg und Umgebung
Nikolaus-Becker-Str. 27, Geilenkirchen

Mensch. Region. Immobilie.

info@carolus-magnus.de
www.carolus-magnus.de
02451 / 98 02 - 0





Actionreicher Treffpunkt für Jung und Alt

Der Pumptrack in Frelenberg wurde offiziell eröffnet.

Nun gab es das passende Wetter für die Eröffnung des neuen Mini-Pumptracks in Frelenberg. Am Ortszentrum nahe Bürgerhaus und Freiwilliger Feuerwehr gelegen, lädt die kleine Strecke nun zur regen Nutzung mit Scootern und Skateboards ein. Dass sie schon vor dem Termin mit Bürgermeister Oliver Walther, Erstem Stadtbeigeordnetem Thomas Schröder, dem zuständigen Fachbereichsleiter Oliver Stoffels, Ratsvertretern und dem Team vom Mehrgenerationenhaus genutzt wurde, war fast täglich zu beobachten.

Und so blieb den beiden Coaches Konstantin und Freddy von Wheelart aus Köln nur eine kurze Einweisung zur richtigen Nutzung der asphaltierten Strecke. Sie ist ganz bewusst hügelig gehalten, denn das Ziel der Fahrerinnen und Fahrer auf einem Pumptrack ist es, mit möglichst pumpenden Bewegungen ihr Gefährt so lange wie möglich auf der Strecke zu halten.



Impressionen der Eröffnung

Bilder: Stadt



Natürlich bieten die integrierten Steilkurven und kleine Anhöhen die besten Voraussetzungen zum „Grinden“ oder für kleine Sprünge. „Ich hoffe, dass das heutige Angebot dazu beiträgt, dass noch mehr Kinder und Jugendliche die Funktion des Pumptracks kennenlernen“, sagte Oliver Walther dazu.

Er freute sich mit den gut 40 Anwesenden, dass die Stadt Übach-Palenberg im Rahmen des 2. Programmaufrufs für Outdoor-Sportstätten des Förderprogramms „Moderne Sportstätten 2022“ einen Förderbeitrag von 45.000 Euro für den insgesamt 118.000 Euro teuren Bau erhalten hatte. Der Kreissportbund mit seinem Koordinator Dieter Tobies hatte sich für die Verteilung eingesetzt, ihm dankte der Bürgermeister ebenfalls.

Drachen im Naherholungsgebiet Wurmatal

Seit diesem Sommer gibt es eine neue Attraktion im Naherholungsgebiet Übach-Palenberg.



Neben den blauen und roten Tretbooten zeigte sich in diesem Sommer eine weitere Farbe! Mutige Drachenreiterinnen und Drachenreiter konnten sich über zwei neue giftgrüne Drachentretboote freuen.

Vom Technischen Betrieb geordert und zusammengebaut wurden die Fabeltiere im August zur Jungfernfahrt zu Wasser gelassen. Seitdem erfreuen sie sich größter Beliebtheit bei angehenden Heldinnen und Helden sowie jung gebliebenen Erwachsenen.

Die viersitzigen „Gran Dragon“ mit feuerrotem Kamm können pro halbe Stunde gemietet werden und ergänzen auf phantastische Weise die bestehende Flotte.

Vielleicht gibt es in den kommenden Jahren ja weitere mystische Wesen auf dem See.

v.l.n.r. Erster Stadtbeigeordneter T. Schröder, F. Bergerhausen, Bürgermeister O. Walther, C. Bergerhausen, Fachbereichsleiter U. Langendorf

Bild: Stadt



Herbstprogramm im MGH

Ab Oktober werden die Angebote im MGH auf den Herbst-Winter-Betrieb umgestellt.

Das bedeutet, dass in der Kinder- und Jugendarbeit wieder verstärkt Angebote im Jugendzentrum stattfinden. Generell gibt es mehr Veranstaltungen und Kurse. Da lohnt sich der Blick auf die Homepage der Stadt www.uebach-palenberg.de oder auch das Abo eines Infokanals bei Telegram, um nichts zu verpassen.

Für Kinder und Jugendliche gibt es in den Herbstferien ein umfangreiches Programm. Einen Überblick bietet der Wochenplan. Einige Programmpunkte wie Betreuung oder FIT in Deutsch (für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler der Primarstufe mit unzureichenden Deutschkenntnissen) erfordern eine Anmeldung, aber es gibt auch offene Angebote, bei denen eine flexible Teilnahme möglich ist. Das Projekt mit der Tanzschule Nina Otten kann wegen des Förderprogramms Kulturrucksack NRW kostenlos angeboten werden. Ein weiteres Highlight sind die Halloween-Discos für Kinder.

In der Seniorenarbeit gibt es neben Altbewährtem wie Frühstück, BINGO und Seniorengymnastik am 14. Okt. um 15.00 Uhr das Seniorenkino. Gezeigt wird der Film „Die

Schüler der Madame Anne“, der Eintritt ist kostenlos. Bei der Infoveranstaltung „Wienutze ich den Multibus“ (9. Okt., 18.00 Uhr) beantwortet ein Mitarbeiter von West Verkehr gerne alle Fragen, die im Zusammenhang mit diesem Angebot zu klären sind. Zu

diesem Termin lädt der Runde Tisch Senioren Übach-Palenberg ein. Eine Anmeldung ist wünschenswert bei der Gemeindesozialarbeiterin der Caritas, Nicole Abels 02451/4820889 oder im MGH.



Herbstferien 2024



	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
14.10.- 18.10.24	Herbstferienbetreuung für Kinder 6 – 12 Jahre 8 -16 Uhr mit Anmeldung					Scan me  Mehr Infos auf unserem Telegram Kanal
	Rathaustreff 16.30–18.00 Uhr	Offener Treff im JZ 16.00 – 19.00 Uhr		Pump Track Blumenstr. 16.30 – 18.00 Uhr	Stadteiltreff Lindenschule Boscheln 16.00 – 18.00 Uhr	
21.10.- 25.10.24	Fit in Deutsch „Deutschkurs für Grundschulkinder“ mit Anmeldung					
21.10.- 26.10.24	geschlossen	Offener Treff im JZ 16.00 – 19.00 Uhr			Gruselnacht für Kinder im JZ Mit Anmeldung 18.00 -20.30 Uhr	Halloween Party 5.-7. Klasse 18.30 -21.00 Uhr
	Tanzprojekt bei Nina Otten „Übach-Palenberg ist bunt“ mit Anmeldung					
Bei Fragen: 02451 2781						



Geladent von:
Jugendzentrum
im MG
H der Stadt
Übach-Palenberg

Veranstalter: Jugendzentrum im MGH
der Stadt Übach-Palenberg in Kooperation
mit dem FUNTasie e.V.

World Cleanup Day 2024

Der Frühjahrsputz wird international



World Cleanup Day 2024

Bild : Stadt

Bereits vor mehr als 40 Jahren begann die Stadt Übach-Palenberg in einzelnen Stadtteilen mit jährlichen Müllsammelaktionen. Aus dem ursprünglichen Frühjahrsputz wurde nun der World Cleanup Day.

Als vom deutschen Trägerverein „Let’s Do It! Germany e. V.“ zerti-fizierte Kommune beteiligte sich die Stadt dieses Jahr erstmalig. Alle Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Kindergärten und Vereine waren aufgerufen teilzunehmen. Einige sammelten direkt lokal in ihrem Umfeld, andere starteten vom zentralen Treffpunkt am Rathausplatz aus.

Viele hatten verstanden, dass nicht nur die Reinigung der Stadt das Ziel ist, sondern durch Aufklärung und Engagement auf das Problem der Vermüllung aufmerksam gemacht werden soll.

Im Vorfeld wurden bereits 371 Kinder und 65 Erwachsene angemeldet und mit den notwendigen Materialien für die lokalen Sammlungen ausgestattet. Am Rathaus begrüßte Bürgermeister Oliver Walther alle Engagierten, die ebenfalls vom Technischen Betrieb für die Sammlung ausgerüstet wurden, und lud nach der Veranstaltung zur kostenlosen Erbsensuppe ein. Insgesamt beteiligen sich ca. 400 Kinder und 135 Erwachsene an der Aktion. Es wurden 37 Säcke á 120 l gemischter Müll gesammelt und entsorgt.

Die Stadt Übach-Palenberg bedankt sich bei allen Beteiligten!



Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

3. Birka Cup: Traditionsreiches Boxturnier in Übach-Palenberg steht bevor

Am 5. Oktober 2024 wird die Sporthalle Barbarastraße in Übach-Palenberg erneut zum Austragungsort eines der traditionsreichsten Boxturniere der Region – dem 3. Birka Cup. Dieses Event hat sich in kürzester Zeit einen festen Platz im sportlichen Kalender erarbeitet und ist zu einem Highlight für Boxfans und Sportler gleichermaßen geworden.

Mit bis zu 25 spannenden Kämpfen verspricht der Birka Cup auch in diesem Jahr wieder ein wahres Fest des Boxsports zu werden. Der Einlass beginnt um 12.00 Uhr. Die Spannung wird sich schnell aufbauen, da der erste Kampf bereits um 13.00 Uhr startet.

Die Zuschauer erwartet ein actionreicher Tag voller packender Kämpfe in verschiedenen Gewichtsklassen. Vom Nachwuchs bis hin zu den erfahrenen Athleten – der Birka Cup verspricht eine großartige Mischung aus technischer Raffinesse und purer Athletik.

Die Boxabteilung des Vfr Übach-Palenberg, die das Turnier mit viel Herzblut organisiert, setzt damit die langjährige Tradition des Amateurboxens in der Region fort. „Wir



Plakat: Verein

sind stolz, den Birka Cup als jährlichen Höhepunkt des Boxsports in Übach-Palenberg etabliert zu haben“, erklärt ein Sprecher des Ver-

eins. „Dieses Turnier steht für Leidenschaft, Disziplin und sportliche Höchstleistungen.“ Der Birka Cup ist bekannt dafür, nicht nur hochklassige Boxwettkämpfe zu bieten, sondern auch eine familiäre und sportbegeisterte Atmosphäre zu schaffen. Die Eintrittspreise sind dabei familienfreundlich: 12 Euro für Ringplätze und 8 Euro für die Tribüne. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt, was das Event auch für Familien attraktiv macht.

Mit der Unterstützung lokaler Sponsoren und zahlreichen freiwilligen Helfern wird die Veranstaltung in der modern ausgestatteten Sporthalle Barbarastraße stattfinden. Die Vorfreude steigt und die Erwartungen an das Event könnten nicht höher sein. Wer den Boxsport liebt, sollte sich diesen Tag unbedingt freihalten – denn der 3. Birka Cup wird ein Tag voller Action, Emotionen und sportlicher Höchstleistungen. Markieren Sie sich den 5. Oktober 2024 im Kalender und seien Sie dabei, wenn es heißt: Boxen auf höchstem Niveau in Übach-Palenberg!

Chor TonArt lädt ein zur Meditation mit Gesängen aus Taizé

Mehrstimmige Chorstücke aus der Communauté in Burgund



Bild: Chor TonArt

Am Sonntag, 6. Oktober 2024, um 19.00 Uhr, wird der Chor TonArt nochmal eine Meditation mit Gesängen aus Taizé anbieten diesmal in der Kirche St. Fidelis in Boscheln.

Früher waren die Taizé-Gebete ein fester Bestandteil im Programm des Chores. Die letzte Veranstaltung dieser Art liegt aber schon einige Jahre zurück. Auf vielfältigen Wunsch bietet der Chor in diesem Jahr wieder eine Stunde zum Zuhören und Mitsingen an. Die mehrstimmigen Gesänge von Jacques Berthier aus dem ökumenischen Kloster in Burgund laden ein zur Ruhe zu kommen, mitzusingen oder auch nur zuzuhören.

Beides bietet der Chor an, Lieder zum Hören und Lieder zum Mitsingen. Unterstützt wird der Chor an diesem Abend von Verena Schnorr an der Querflöte und Ira Königsmann an der Klarinette, die die melodischen Stücke mit weichen, harmonischen Oberstimmen bereichern werden. Der Chorraum wird mit dem großen Taizé-Kreuz und mit warmen Lichttönen gestaltet. Alle Interessierten sind eingeladen, an diesem Abend zur Ruhe zu kommen und sich von den Melodien ansprechen zu lassen.



Veranstaltungsankündigung des Vereins

Save the Date ..., denn es ist Partyalarm

Die St. Rochus Schützenbruderschaft Boscheln freut sich auf die Kirmes im Jahr 2025.



Queen Kings präsentieren die Boschelner Schützen die wohl beste Queen Tribute Band Europas. Die Band besteht aus Profimusikern, die zum Teil auch schon in Musicals wie „We will Rock You“ als Hauptrollen auf der Bühne performten.

The Queen Kings füllt regelmäßig Konzerthalle, Freilichtbühnen und Clubs und überzeugt dabei durch absolut starke Bühnenperformance und starke Stimmen. Viele der Veranstaltungen in diesem Jahr sind bereits ausverkauft oder stehen kurz davor. Aus diesem Grund startet auch schon der Vorverkauf.

Ihr wollt live an diesem epischen Abend teilnehmen? Gar kein Problem. Der Vorverkauf läuft seit dem 30. Mai 2024 unter vvk@schuetzen.boscheln.de.

Auch in der Versicherungsagentur Thomas Zilgens, Roermonder Straße 102, 52531 Übach-Palenberg

Montag, Mittwoch, Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 15.00 bis 18.00 Uhr

<https://www.facebook.com/profile.php?id=100064040438918>

und der Versicherungsagentur Zilgens und

Kneier OHG, Rudolf-Schulten-Straße 3, 52428 Jülich

Montag bis Donnerstag: 9.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 9.00 bis 13.00 Uhr

<https://www.facebook.com/aufdersicherenseite> sind Karten erhältlich.

Auch alle Mitglieder stehen euch für Fragen und Kartenbestellungen natürlich gerne zur Verfügung.

Noch unentschieden ob The Queen Kings was für euch ist? Ihr benötigt vielleicht noch Infos? Auch das ist gar kein Problem, schaut doch einfach mal auf die Bandwebseite <https://queenkings.de/> oder die offizielle Facebookseite oder <https://www.facebook.com/thequeenkingsofficial>

Reicht euch noch immer nicht aus? Hey, kein Problem, denn hier ist noch ein Link als Hör und Guckprobe: https://www.youtube.com/watch?v=mLODrw9d_sk

Seid einfach mit dabei, wenn der musikalische Leckerbissen das Schützenfest in Boscheln auf Touren bringt und das Zelt zur Endlosparty mutiert.

Die St. Rochus Schützen aus Boscheln freuen sich auf euren Besuch.

Nächstes Jahr packen die Boschelner Schützen nach langer Zeit mal wieder ein Bonbon für euch aus und zwar ein richtig fettes Bonbon.

Zusätzlich zum bereits etablierten Rockabend (Freitag) haben sie sich für Samstag den 30. August 2025 etwas tolles überlegt und die Band The Queen Kings verpflichtet. Mit The

Vogelschuss am 18. August 2024

St. Peter und Paul Schützenbruderschaft Palenberg 1954 e.V. ermittelt Majestäten für das Schützenjahr 2025



Bild: St. Peter und Paul Schützenbruderschaft Palenberg

Die St. Peter und Paul Schützenbruderschaft Palenberg 1954 e.V. hat ihre neuen Majestäten für das kommende Schützenjahr 2025 erfolgreich ermittelt. Beim traditionellen Vogelsschuss, der am 18. August 2024 am Schützenheim in der Otto-von-Hubach-Straße stattfand, setzten sich die Schützinnen durch, obwohl die Vögel sich auch in diesem Jahr hartnäckig wehrten.

Mit dem 85. Schuss holte sich Nicole Strauch die Krone und wurde zur neuen Schützenkönigin 2025 gekürt. Die Schülerprinzessin Tamina Cunsolo sicherte sich mit dem 135. Schuss ihren Titel, während Sigrid Bach nach 114 Schüssen den Titel der Bürgerkönigin für sich beanspruchen konnte. Die St. Peter und Paul Schützenbruderschaft Palenberg 1954 e.V. freut sich, ihre neuen Majestäten im kommenden Schützenjahr im Amt begrüßen zu dürfen und wünscht ihnen eine erfolgreiche und schöne Amtszeit.



Preisverleihung zur NEW-Vereinsförderung

Scheckübergabe an den Invalidenverein Marienberg



Bild: Copyright NEW AG/Carlos Alberquerque (CA)

Am 4. September war Bürgermeister Oliver Walther zu Gast bei der Preisverleihung der NEW-Vereinsförderung 2024. An dem Nachmittag gab es zahlreiche Scheckübergaben mit strahlenden Gesichtern.

Aus Übach-Palenberg wurde der Invalidenverein Marienberg mit dem diesjährigen Jurypreis ausgezeichnet und erhielt einen Scheck über 1.000 Euro.

Der Invalidenverein Marienberg ist ein Seniorenverein mit über 100 Mitgliedern, der sich um die älteren Bürgerinnen und Bürger in Übach-Palenberg kümmert. Jeden 1. Donnerstag im Monat wird sich zu einem gemütlichen „Tratsch“ getroffen. Zusammen werden besondere Aktivitäten begangen, um gemeinsam etwas zu erleben und eine schöne Zeit zu verbringen. Beispiele hierfür sind das Frühlingsfest, Grillnachmittage, Tagesausflüge, Kameradschaftsabende oder auch Adventfeiern. Der Verein leistet hiermit einen sehr wichtigen Beitrag zu der Seniorenarbeit in der Stadt.

Durch die NEW-Vereinsförderung stehen dem Verein jetzt zusätzliche Gelder zu Verfügung, sodass Ausflüge usw. preiswerter angeboten werden können und somit mehr Menschen die Möglichkeit haben, an diesen teilzunehmen.

Aktion „Rücksicht macht Wege breit“

Landwirte aus Übach-Palenberg werben für mehr Verständnis auf Wirtschaftswegen

Auf land- und forstwirtschaftlichen Wegen treffen des Öfteren Landwirte mit ihren landwirtschaftlichen Maschinen und Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende aufeinander. Dabei kommt es nicht selten zu beiderseitigem Unverständnis. Vielen Nutzenden ist nicht bewusst, dass die Wirtschaftswege vor allem für den Zweck der landwirtschaftlichen Arbeit gebaut wurden.

Diese Konflikte entstehen auch auf den land- und forstwirtschaftlichen Wegen in Übach-Palenberg. Daher haben sich Landwirte aus Übach dazu bereit erklärt, in Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Landwirtschafts-Verband (RLV), durch die Aktion „Rücksicht macht Wege breit“ die Nutzenden auf den Grundsatz der gegenseitigen Rücksichtnahme hinzuweisen. Dabei werden die Radfahrer und Spaziergänger gebeten, auf den Grünstreifen oder an den Wegesrand zu treten, wenn ein Landwirt mit seinem breiten Fahrzeug vorbeifahren möchte. Die Landwirte bitten daher um ein kooperatives Verhalten aller Freizeitsuchenden.

Um die Nutzenden für das Thema zu sensibilisieren, haben die Landwirte mittels einer Schablone und Kreidespray den Hinweis „Rücksicht macht Wege breit“ auf die land- und forstwirtschaftlichen Wege im Ortsteil Übach gemalt. Diese Piktogramme halten aufgrund von Niederschlägen und Abnutzungen jedoch nur einige Wochen.



Aktion „Rücksicht macht Wege breit“

Bild: R. Kleinjans

Weitergehende Informationen über die Aktion sind unter www.rlv.de abzurufen.

50% Rabatt für Kundinnen und Kunden auf Karten.
Exklusiver Sonderpreis* 12€ je Karte.
Fassanstich: Freitag, 18.10.2024

* Pro Person max. vier Karten zu den ermäßigten Konditionen. Nur solange der Vorrat reicht.

VR-Bank eG
Region Aachen

18. Oktoberfest Übach-Palenberg
 Die Bank für die *Region.*
Geschäftsstelle Übach-Palenberg
 Maastrichter Straße 3
 52531 Übach-Palenberg
 Telefon 02405 608-0
vrbank-eg.de



Neuwahlen, Mitgliederzuwachs und Ausblick auf kommende Projekte

Erfolgreiche Jahreshauptversammlung des VfR Übach-Palenberg Handball e.V.



Vorstand VfR Übach-Palenberg Handball e.V. Bild: Verein

Am Samstag, dem 29. Juni 2024, fand in der heimischen Halle in der Barbarastrasse, Palenberg, die Jahreshauptversammlung des VfR Übach-Palenberg Handball e.V. statt. Nach Eröffnung und Begrüßung wurde der Vorstand offiziell entlastet und es fanden Neuwahlen statt. Aus beruflichen und privaten Gründen standen einige Vorstandsmitglieder nicht mehr zur Verfügung. Als Vorsitzende wurde Beate Dortants im Amt bestätigt, als stellvertretender Vorsitzender wurde Andreas Neuschwinger ge-

wählt. Die geschäftsführende Susanne Neuschwinger stellte sich zur Wiederwahl zur Verfügung und wurde ebenso wiedergewählt. Kassiererin bleibt Petra Bertrams, Reinhard Schmidt und Sven Bildhauer wurden zudem als Kassenprüfer bestätigt. Zur besseren Verteilung der im Vereinssport immer umfangreicheren Aufgaben wurde das Konzept der Ressortverteilung geschaffen, so dass sich die Aufgaben auf mehr helfende Hände verteilen können. Hierzu sind die Ressorts Spielbetrieb, Eventplanung / Organisation sowie Öffentlichkeitsarbeit geschaffen worden.

Im Jahresbericht wurde insbesondere die Jugendarbeit durch die vielen Ehrenamtler gelobt. Vor allem hierdurch konnten die Mitgliederzahlen deutlich angehoben werden. Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen ist von 97 Mitgliedern im Jahr 2023 verdoppelt worden. Insgesamt stieg die Mitgliederanzahl im gesamten Handballverein auf 330. Hierbei ist zu erwähnen, dass die Grenze von 300 Mitgliedern beim Handballsport bisher noch nie geknackt worden war.

Stolz ist man auch auf die vielen Aktionen rund um den Handballsport, mit Events in

der Halle neben den Wettkämpfen, mit Grillevents oder Zusammenkünften in der Vorhalle oder auch mit Ausflügen zu Handballspielen oder Mannschaftsausflügen. Auch in diesem Jahr wird in den Herbstferien das berühmte THW-Handball-Camp stattfinden, bei dem sich interessierte Kinder/Jugendliche noch anmelden können.

Weiterhin beschäftigte der Verein bis zum 31. August 2024 einen FSJler, der sich vor allem um den Handballsport in KiTa und Schule am Vormittag kümmerte. Diese Stelle konnte bisher wegen der politischen Umstrukturierung der Jugendfreiwilligendienste noch nicht besetzt werden. Zuletzt wurde der VfR Handball e.V. auch als Stützpunktverein im Bundesprogramm „Integration durch Sport“ anerkannt, sodass bereits bestehende integrative Konzepte und auch neue Ideen gefördert werden können.

Schlussendlich freut sich der Verein über eine hohe Zustimmung, eine deutliche Zunahme der Mitgliederzahl und die Freude an der gemeinschaftlichen Zusammenarbeit. Interessierte sind natürlich immer herzlich willkommen!

Spende für die Freiwillige Feuerwehr

Provinzial-Geschäftsstelle M. Vorstedt fördert die Freiwillige Feuerwehr in Übach-Palenberg

Die Provinzial Versicherung AG fördert in ihrem Geschäftsgebiet Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Gefahren, insbesondere den Feuerschutz und die Brandsicherheit. Provinzial-Geschäftsstellenleiterin Manuela Vorstedt dankt den Mitgliedern der Wehr für die selbstlose Einsatzbereitschaft zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger und unterstützt die Freiwillige Feuerwehr mit einem finanziellen Zuschuss in Höhe von 2.600 Euro.

Die Provinzial Versicherung AG hat vielerorts bei der Gründung der Freiwilligen Feuerwehren Pate gestanden. Nicht nur aus dieser traditionellen Verbindung heraus, sondern auch zur Verbesserung des Brandschutzes in ihrem Geschäftsgebiet sieht sich die Provinzial Versicherung AG gegenüber der Feuerwehr verpflichtet. Aus diesem Grund überreichte Provinzial - Geschäftsstellenleiterin Manuela Vorstedt vertreten durch Hans-Dieter Vorstedt im Beisein von Bürgermeister Oliver Walther einen Scheck an Wehrleiter Detlef Mäntz.



Bürgermeister Oliver Walther (l.v.r.) und Wehrleiter Detlef Mäntz (l.v.l.) freuten sich über die Scheckübergabe von Hans-Dieter Vorstedt (Geschäftsstelle der Provinzial Rheinland in Übach-Palenberg)

Bild: Stadt



Ehrenurkunde für 50 Jahre THW

Walter Junker am 12. Juli 2024 geehrt

In einer Feierstunde wurde Walter Junker, ehemaliger THW-Ortsbeauftragter für Übach-Palenberg, für seine fünfzigjährige Mitarbeit im Technischen Hilfswerk (THW) mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Die Ehrung, verliehen von THW-Präsidentin Sabine Lackner und stellvertretend überreicht von THW-Landesbeauftragtem für NRW, Nicolas Hefner, fand in Anwesenheit vieler Weggefährten und Familienangehöriger statt.

Der aktuelle THW-Ortsbeauftragte Hans Engels begrüßte zahlreiche Kameradinnen und Kameraden sowie prominente Gäste, darunter den Bürgermeister von Übach-Palenberg, Oliver Walther, MdB Jens Peick, THW-Landesbeauftragten Nicolas Hefner und den Regionalstellenleiter Paul Siemes aus Mönchengladbach.

Nicolas Hefner würdigte in seiner Rede die beeindruckende ehrenamtliche Karriere von Walter Junker, die vom Bergungshelfer über den Zugführer bis hin zum THW-Ortsbeauftragten reichte. Junker, der auch seine Familie zur Mitarbeit im THW motivierte, erhielt bereits mehrere Auszeichnungen, darunter das Helferzeichen in Gold mit Kranz, das Ehrenzeichen in Bronze und die Bundesflutmedaille 2002. Besonders hervorgehoben wurde sein Engagement in der Öffentlichkeits- und Jugendarbeit. Durch seine exzellente Vernetzung in der lokalen Politik und Vereinswelt förderte er das Ansehen des THW und inspirierte viele junge Menschen, sich im THW zu engagieren.

Neben seiner ehrenamtlichen Funktion als erster stellvertretender Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg engagiert sich Junker aktuell auch als Vorsitzender der THW-Helfervereinigung, einem gemeinnützigen Verein, der das THW finanziell und ideell unterstützt.

Bürgermeister Oliver Walther lobte in seinem Grußwort die Einsatzbereitschaft von Junker und den THW-Mitgliedern, die oft ihre Freizeit opfern, um sich für die Allgemeinheit einzusetzen.



v.l.n.r. THW-Regionalstellenleiter Paul Siemes, Ortsbeauftragter Hans Engels, stv. Landessprecherin für NRW Clarissa Engels, Landesbeauftragter Nicolas Hefner, der geehrte Ortsbeauftragte a.D. Walter Junker, Ehefrau Hildegard Junker, Bürgermeister Oliver Walther
Bild: Stephan Frambach

Das THW, bekannt für seine zahlreichen Einsätze bei Hochwasserkatastrophen, hat in den letzten Jahren entscheidend zur Bewältigung von Naturkatastrophen beigetragen. Bei den jüngsten Hochwassern in Deutschland, wie etwa dem verheerenden Hochwasser 2021 im Ahrtal, das auch in und um Übach-Palenberg für zahlreiche Einsätze sorgte, war das THW unverzichtbar. Mit technischem Know-how und der schnellen Mobilisierung von Einsatzkräften konnte das THW an zahlreichen Stellen helfen und Infrastruktur wiederherstellen.

Die Ehrung von Walter Junker verdeutlicht nicht nur seine Verdienste, sondern unterstreicht auch die herausragende Bedeutung des THW als unverzichtbare Hilfsorganisation in Deutschland.

„Drei Bäume für die Einheit“

Einladung zur feierlichen Einweihung des Denkmals

Am Donnerstag, den 3. Oktober 2024, um 10.15 Uhr wird das Einheitliche Wiedervereinigungsdenkmal „Drei Bäume für die Einheit“ im Naherholungsgebiet feierlich eingeweiht. Treffpunkt ist die Wiese hinter der Minigolfanlage am Seegarten.

Zu diesem Anlass lädt Bürgermeister Oliver Walther alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich ein, gemeinsam den 35. Jahrestag des Mauerfalls zu feiern. Das Denkmal, bestehend aus einer Buche im Westen, einer Kiefer im Osten und einer Eiche in der Mitte, steht symbolisch für das Zusammenwachsen Deutschlands. Die Bäume verkörpern die ehemalige BRD, die DDR und das wiedervereinigte Deutschland – ein lebendiges Zeichen für die Einheit.

Die „Drei Bäume für die Einheit“ sind Teil eines bundesweiten Netzwerks von etwa 300 Denkmälern, die von der dänischen Grenze bis zum Bodensee und vom Niederrhein bis zur Oder verteilt sind. Der Initiator dieses Denkmals, Herr Werner Erhardt, wandte sich mit seiner Vision an Rat und Verwaltung der Stadt Übach-Palenberg. Das Denkmal soll daran erinnern, wie wichtig Zusammenhalt ist und wie wertvoll die Wiedervereinigung für Deutschland war und bleibt.

Anlässlich der Einweihung des Denkmals wird neben Bürgermeister Oliver Walther auch der ehemalige Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, Armin Laschet, ein Grußwort sprechen, um den historischen Moment zu feiern und gemeinsam einen Blick in die Zukunft zu werfen.



42. Kaiser-Karl-Fest in Palenberg

Ein Fest für die ganze Familie



Impression vom 42. Kaiser-Karl-Fest

Bild: Stadt

Zumindest an zwei von drei Tagen meinte das Wetter es gut mit den Organisatoren vom 42. Kaiser-Karl-Fest in Palenberg. So litt nur der Freitag unter dem Wetter. Die anderen beiden Tage des Festwochenendes hielten ihr Versprechen, mit tollem Programm die Menschen in die Stadt zu locken. Darüber freute sich nicht nur die Aktionsgemeinschaft Übach-Palenberg als Ausrichter, sondern auch die Menschen, die aus Nah und Fern nach Palenberg strömten.

Wer beispielsweise am Sonntagnachmittag versuchte, noch einen Parkplatz in der Nähe zu bekommen, musste ganz schön suchen. Musik war Trumpf, denn sowohl die Kaiser-Karl-Stube in der Frankenstraße

nahe der Karlskapelle als auch die zentrale Bühne am Preistopper/WOF (vor dem ehemaligen KaDeCe) boten Gelegenheit zum Tanzen und Mitsingen. Die „Outdoor Ohrwurm Party“ mit DJ Mike Exclusive und DJ Sebastian waren die Highlights ohne Live-Musik. Letztere steuerten die Tribute Bands „Glenrock“, „Paint my Horse Green“, „The Penthouse Bewohner“ und „Out of Control“ bei. Die Damen und Herren von „Glenrock“ hatten als besondere Überraschung noch die „Castle Pipers“ mitgebracht, die auch Pop-Klassikern wie „The Best“ ein tolles neues musikalisches Gewand verpassten.

Natürlich war Norman Langen vor Ort: Er moderierte nicht nur ausgesprochen charmant und gekonnt die beliebte Modenschau, durchgeführt von K's New and Vintage (ehemals NJoyourStyle) am Sonntagnachmittag, er hatte auch seine besten und aktuellsten Nummern dabei und stand den Fans anschließend noch für ein Autogramm bereit. Viel Applaus hatten sich auch die Akteure vom Theater Traumkarussell redlich verdient. Phantasievoll, mit Schwung und Begeisterung brachten sie kurzweilige Abwechslung auf die Bühne.

Das leibliche Wohl kam ebenfalls nicht zu kurz und neben den lokalen Anbietern, waren auch die zahlreich vertretenen Imbissbuden eine gern besuchte Anlaufstelle. Für die jüngeren Gäste waren bestimmt auch die rasanten Fahrgeschäfte auf dem kleinen Kirmesplatz vor der Turnhalle das Highlight: Hier ließ sich an der Jaguarbahn oder dem Autoscooter sicherlich eine schöne Stunde verbringen, ebenso wie auf der Marktmeile, in der viele Geschäfte und Händler ihre Waren anboten und geshoppt werden konnte.

Ausstellung „GERMAN URBAN POPART“

des Bananensprayers Thomas Baumgärtel

Thomas Baumgärtel, in der deutschen Kunstszene seit einigen Jahrzehnten unter dem Pseudonym „Bananensprayer“ bekannt, stellte vom 1. September bis zum 22. September 2024 beim Künstler-Forum in Schloss Zweibrücken in Übach-Palenberg aus.

1960 in Rheinberg am Niederrhein geboren leistete Thomas Baumgärtel seinen Zivildienst in einem katholischen Krankenhaus ab. Dort begann das Konzept: er klemmte eine Banane anstelle Jesu an ein Kruzifix – quasi eine erste Aktion der Fluxus-Bewegung, wie sie ähnlich später von Joseph Beuys bekannt wurde. Die Banane wurde von da an Baumgärtels Symbol, sein Zeichen, sein Alleinstellungsmerkmal.

Von 1985 bis 1990 studierte er Freie Kunst in Köln und gleichzeitig bis 1995 noch Psychologie. 1986 markierte er zum ersten Mal einen

„Kunstort“ mit der Spraybanane, anonym, so wie es auch Banksy heutzutage macht. Mit dieser Street oder Urban Pop Art wurde er einer der bekanntesten deutschen Künstler. „Seine gesprayed Banane an einem Kunstort ist das Synonym für Kunst geworden“ sagt der Vorsitzende des Vereins Künstler-Forum Schloss Zweibrücken, Dr. Josef Gülpers.

Was anfänglich als Sachbeschädigung verfolgt wurde, veränderte sich zu einem von Galeristen und Museen akzeptierten und geradezu begehrten Wegweiser und Qualitätssiegel. Inzwischen findet sich die Spraybanane an den Eingängen von rund 4.000 Kunstmuseen und Galerien sowohl in deutschen als auch internationalen Städten, vom Museum Ludwig in Köln bis zum Guggenheim Museum in New York.

Die Banane ist das bekannteste Werk Baumgärtels, doch sein nun mehr als vier Jahrzehnte

währendes Kunstschaffen ist vielfältiger: Er gründete Künstlergruppen und arbeitete an diversen Projekten, von Fassaden über Zeichnungen, Performances, Happenings und Fotocollagen bis zu Plakaten. Oft greift er aktuelle gesellschaftliche und politische Themen auf, man könnte ihn als politischsten zeitgenössischen Künstler bezeichnen. Er lebt und arbeitet in Köln.



v.l.n.r. T. Baumgärtel, Bürgermeister O. Walthers, Dr. J. Gülpers

Bild: Stadt



Öffentliche Bekanntmachungen

Satzung vom 23.09.2024 zur 16. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Übach-Palenberg vom 04.05.1998

Präambel

Aufgrund von § 7 Abs. 3 Satz 1 i. V. m. § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW, S. 666 ff), in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Übach-Palenberg am 19.09.2024 mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder des Rates die folgende 16. Änderung der Hauptsatzung vom 04.05.1998 beschlossen:

Artikel 1

Die Hauptsatzung der Stadt Übach-Palenberg vom 04.05.1998 wird wie folgt geändert:

1. § 10 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:
„Die Ratsmitglieder erhalten eine Aufwandsentschädigung in Form einer monatlichen Teilpauschale zuzüglich Sitzungsgeld nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung NRW (EntschVO).“
2. § 10 Abs. 7 wird wie folgt neu gefasst:
„Für genehmigte Dienstreisen von Rats- und Ausschussmitgliedern gilt § 8 Satz 1 EntschVO.“
3. § 10 Abs. 8 wird nach den Worten „Jedes Ratsmitglied erhält“ um die Worte „auf Anfrage“ ergänzt.
4. In § 13 Abs. 2 Buchstabe l) werden die Wörter „gemeinsam mit einem zweiten Vertretungsberechtigten“ gestrichen.

Artikel 2

Die Änderung der Hauptsatzung der Stadt Übach-Palenberg tritt mit dem Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung zur 16. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Übach-Palenberg vom 04.05.1998 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Übach-Palenberg, den 23.09.2024

gez.
Walther
Bürgermeister

Impressum des Amtsblattes der Stadt Übach-Palenberg

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg Oliver Walther, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Redaktion: Jutta Gündling, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Anzeigen: Jutta Gündling, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Druck: Weiss Druck GmbH & Co. KG, Hans-Georg-Weiss-Straße 7, 52156 Monschau, Tel.: 02472/982-0

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel zehnmal jährlich. Bei Bedarf erscheinen weitere Ausgaben.

Bezugsmöglichkeiten und Bezugsbedingungen: Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung an der Servicestelle kostenlos erhältlich und steht auf der Internetseite der Stadt Übach-Palenberg - www.uebach-palenberg.de zum Download zur Verfügung. Bei postalischem Bezug von Einzelexemplaren wird eine Kostenpauschale von 2 Euro pro Ausgabe erhoben. Ein postalisches Jahres-Abonnement kostet 20 Euro. Bestellungen sind an die Stadtverwaltung, Stichwort: Amtsblatt, Postfach 1220, 52527 Übach-Palenberg, zu richten.

Alle Rechte im Rahmen des Urheberrechts vorbehalten. Nachdrucke, Aufnahmen in Onlinedienste und Internet, Vervielfältigungen auf Datenträger sind untersagt.

Als kostenlose und unverbindliche Serviceleistung werden die Amtsblätter mit redaktionellem Teil in der Regel an die Haushalte im Stadtgebiet von Übach-Palenberg verteilt.



Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg der Bürgermeister, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 15 Abs. 7 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass aufgrund des Ablaufes der Ruhefristen und des Fehlens des Nutzungsberechtigten folgende Wahlgrabstätten auf den städtischen Friedhöfen abgeräumt werden:

Friedhof Palenberg, Alte Aachener Straße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:
C III 39	18.08.2024	E III 170, 171	30.09.2024
F III 99, 100	03.05.2024	G III 156, 157	20.10.2024
H III 235	13.01.2024	H III 257	23.10.2024
H III 47, 48	25.02.2024		

Die Abräumung bzw. Entfernung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der Frist im Januar 2025. Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden.

Die Aschen aus den Urnen der Kolumbarien werden nach Entfernung in würdiger Weise der Erde übergeben. Die leeren Schmuckurnen können innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Entfernung, also bis einschließlich April 2025 durch den Nutzungsberechtigten beim städtischen Friedhofsgärtner abgeholt werden, anderenfalls werden sie entsorgt.

Übach-Palenberg, 02.09.2024
gez. Walther
Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg der Bürgermeister, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 15 Abs. 7 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass aufgrund des Ablaufes der Ruhefristen und des Fehlens des Nutzungsberechtigten folgende Wahlgrabstätten auf den städtischen Friedhöfen abgeräumt werden:

Friedhof Scherpenseel, vom-Stein-Straße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:
A III 239, 240	04.03.2024	C III 132	23.03.2024

Die Abräumung bzw. Entfernung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der Frist im Januar 2025. Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden.

Die Aschen aus den Urnen der Kolumbarien werden nach Entfernung in würdiger Weise der Erde übergeben. Die leeren Schmuckurnen können innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Entfernung, also bis einschließlich April 2025 durch den Nutzungsberechtigten beim städtischen Friedhofsgärtner abgeholt werden, anderenfalls werden sie entsorgt.

Übach-Palenberg, 02.09.2024
gez. Walther
Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg der Bürgermeister, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 15 Abs. 7 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass aufgrund des Ablaufes der Ruhefristen und des Fehlens des Nutzungsberechtigten folgende Wahlgrabstätten auf den städtischen Friedhöfen abgeräumt werden:

Friedhof Übach/Boscheln, Friedensstraße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:
A III 207, 208	04.07.2024	A III 66, 67, 68	17.02.2024
B III 119	21.09.2024	B III 322, 323	25.11.2024
E III 38	19.12.2024	E III 39 a, 39 b	21.07.2024
E III 48, 49	03.09.2024	F III 168, 169	21.04.2024
K III 42	06.03.2024	K III 59	27.06.2024
NB III 145, 146	26.10.2024		

Die Abräumung bzw. Entfernung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der Frist im Januar 2025. Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden.

Die Aschen aus den Urnen der Kolumbarien werden nach Entfernung in würdiger Weise der Erde übergeben. Die leeren Schmuckurnen können innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Entfernung, also bis einschließlich April 2025 durch den Nutzungsberechtigten beim städtischen Friedhofsgärtner abgeholt werden, anderenfalls werden sie entsorgt.

Übach-Palenberg, 02.09.2024
gez. Walther
Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg der Bürgermeister, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 31 Abs. 2 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass die nachfolgend genannten Grabstätten in einem ungepflegten Zustand sind. Sollten die Grabstätten nicht innerhalb von drei Monaten wieder gepflegt werden, so wird die Friedhofsverwaltung die Einebnung veranlassen.

Friedhof Scherpenseel, vom-Stein-Straße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:
A III 230, 231	09.07.2037	C III 163	24.02.2039
C I 154	19.12.2027	C III 96	25.08.2033
B III 78	02.07.2029	B I 94 a	08.09.2041
B I 96	19.03.1937	-	-

Die Abräumung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der 3-Monatsfrist Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden.

Übach-Palenberg, 02.09.2024
gez. Walther
Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg der Bürgermeister, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 31 Abs. 2 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass die nachfolgend genannten Grabstätten in einem ungepflegten Zustand sind. Sollten die Grabstätten nicht innerhalb von drei Monaten wieder gepflegt werden, so wird die Friedhofsverwaltung die Einebnung veranlassen.

Friedhof Übach/Boscheln, Friedensstraße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:
E V 1, 2, 3	01.09.2030	F III 112, 113	08.02.2034
E III 3	12.12.2037	L I 20	09.02.2036
L I 38	28.12.2036	L I 37	18.01.2037
L I 49	01.12.2039	L I 31	03.07.2038
L I 6	21.10.2037	L I 76	31.01.2048
L I 94	26.11.1947	L I 65	15.07.2043
K I 297	30.09.2033	K I 291	18.07.2032
K I 290	02.05.2032	K I 324	12.09.2032
K I 242	13.01.2029	K I 245	26.05.2029
K I 281	23.01.2032	K I 280	16.01.2032
K I 257	23.02.2030	K I 273	13.07.2031
K III 4	14.10.2031	K III 129	27.05.2025
K III 109	29.04.2038	K III 117	24.04.2044
K III 111	02.04.2037	K VII 26	04.06.2050
K VII 20	07.04.2052	K VII 32	25.04.2049
K VII 22	18.05.2046	K I 226	22.10.2027
K I 193	29.12.2025	K I 195	24.04.2026
K I 205	07.11.2026	K I 189	14.09.2025
K I 181	21.05.2025	K VI 35	16.11.2033
K VI 33	26.10.2033	K VI 40	21.07.2034
K VI 50	17.11.2035	i III 200	07.01.2030
i I 30	17.09.2050	i II 42	27.01.2030
i II 40	25.08.2033	i II 37	14.07.2038
A III 75, 76	21.09.2027	A III 263, 264	08.04.2027
A III 267, 268	10.04.2043	A III 309	22.04.2043
B III 89	25.08.2005	A VI 91	12.10.2047
A VI 92	09.11.2047	A VI 123	05.01.2041
D III 182	25.02.2033	C III 18, 19	14.03.2052
C III 197, 197 a	02.06.2033	C III 143, 144	17.03.2028
C III 98	03.01.2033	C III 118, 119	26.01.2027
A IV 14, 15	12.03.2026		

Die Abräumung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der 3-Monatsfrist. Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden.

Übach-Palenberg, 02.09.2024
gez. Walther
Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg der Bürgermeister, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 31 Abs. 2 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass die nachfolgend genannten Grabstätten in einem ungepflegten Zustand sind. Sollten die Grabstätten nicht innerhalb von drei Monaten wieder gepflegt werden, so wird die Friedhofsverwaltung die Einebnung veranlassen.

Friedhof Palenberg, Alte Aachener Straße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:
C III 26	25.05.2025	G III 89, 90	07.05.2026
G III 163	08.05.2038	C III 87, 88	22.06.2025
D I a 2	16.12.2045	E VI 85	18.10.2054
E VI 45	06.03.2045	E VI 67	04.06.2048
E VI 68	01.10.2048	E VI 32	26.06.2042
E VI 29	19.04.2042	E VI 27	20.03.2042
E VI 21	11.01.2041	E VI 20	05.01.2041
E VI 12	31.08.2039	H VII 14	17.08.2039
H VI 28	05.01.2034	H VI 33	14.03.2035
H I 169	06.06.2027	H I 159	30.10.2027
H III 260	20.12.2036	H III 268, 269	04.12.2044
E I a 17 a	09.07.2045	E I 35 a	20.03.2045
E I 45	10.11.2032	A I 153	22.08.2040
A I 152	01.03.2040	F III 88, 89	08.02.2047
A III 81, 82	21.01.2045	F III 46	19.05.2047
E VI 54	02.03.2046	D III 143	15.04.2050
D III 141, 142	14.01.2040	A III 12, 13	06.01.2032

Die Abräumung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der 3-Monatsfrist Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden.

Übach-Palenberg, 02.09.2024

gez. Walther
Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg der Bürgermeister, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 14 Abs. 5 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass aufgrund des Ablaufes der Ruhefristen folgende Urnen- und Reihengrabstätten auf den städtischen Friedhöfen abgeräumt werden:

Friedhof Übach/Boscheln, Friedensstraße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:
K I 148	04.02.2024	K I 151	15.04.2024
K I 152	23.12.2024	K I 159	21.10.2024
K I 160	28.07.2024	K I 161	29.06.2024
K I 163	16.06.2024	K I 166	06.02.2024
K I 170	15.02.2024	K I 171	04.07.2024
K I 174	14.08.2024	K I 176	18.12.2024



Die Abräumung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der 3-Monatsfrist. Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden..

Übach-Palenberg, 02.09.2024
gez. Walther
Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg der Bürgermeister, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 14 Abs. 5 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass aufgrund des Ablaufes der Ruhefristen folgende Urnen- und Reihengrabstätten auf den städtischen Friedhöfen abgeräumt werden:

Friedhof Palenberg, Alte Aachener Straße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:
E II 29	23.03.2024	E II 30	26.08.2024
H I 100	20.01.2024	H I 114	26.09.2024
H I 115	03.08.2024	H I 116	21.07.2024
H I 117	10.07.2024	H I 118	30.06.2024
H I 120	31.05.2024	H I 129	03.11.2024
H I 130	07.10.2024	H I 131	20.09.2024
H I 132	09.09.2024	H I 133	16.08.2024
H I 134	10.08.2024	H I 144	12.12.2024
H I 145	08.11.2024	H I 146	09.09.2024
H I 147	25.08.2024	H I 77	19.05.2024
H I 78	02.05.2024	H I 92	01.07.2024
H I 95	16.06.2024	H I 99	18.04.2024

Die Abräumung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der 3-Monatsfrist. Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden.

Übach-Palenberg, 02.09.2024
gez. Walther
Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg der Bürgermeister, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 14 Abs. 5 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass aufgrund des Ablaufes der Ruhefristen folgende Urnen- und Reihengrabstätten auf den städtischen Friedhöfen abgeräumt werden:

Friedhof Scherpenseel, vom-Stein-Straße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:
A VI 8	16.11.2023		

Die Abräumung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der 3-Monatsfrist. Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden..

Übach-Palenberg, 02.09.2024
gez. Walther
Bürgermeister



Herzlichen Glückwunsch

80 Jahre:

- 2. Okt.: Hubertine Weber, Rimburger Str. 69
- 2. Okt.: Dieter Hahn
- 3. Okt.: Matthias Fröschchen
- 11. Okt.: Rosemarie Haacke
- 20. Okt.: Fatma Uslu
- 23. Okt.: Rosemarie Bolten, Beggendorfer Str. 27 A

81 Jahre:

- 6. Okt.: Renate Toutenburg, Heckstraße 31
- 8. Okt.: Herbert Beisecker, Lessingstraße 8
- 11. Okt.: Waltraud Reimann
- 16. Okt.: Rosa Wagner
- 23. Okt.: Eckhardt Kubetschek
- 24. Okt.: Norbert Peter, Auf der Houff 15
- 30. Okt.: Sieglinde Koblmüller

82 Jahre:

- 20. Okt.: Karin Mehlkoph

83 Jahre:

- 23. Okt.: Piero Calvia
- 26. Okt.: Hans-Willi Seifert, Nobelstraße 20
- 28. Okt.: Helmut Klug, Schildstraße 46

84 Jahre:

- 3. Okt.: Gertrud Breit
- 4. Okt.: Helmut Spelthahn, Richard-Wagner-Straße 17A
- 7. Okt.: Horst Thomas
- 10. Okt.: Sina Malburg, Aachener Straße 81
- 25. Okt.: Frieda Rubner

85 Jahre:

- 16. Okt.: Heinz Merkel, Carlshof 2
- 17. Okt.: Sigrid Rogotzki
- 18. Okt.: Marianne Pfeifer

19. Okt.: Heinrich Tholen

- 21. Okt.: Hildegard Flecken, Carlstraße 2
- 23. Okt.: Karl Rommel, Brünestraße 47
- 26. Okt.: Hans Kubetschek
- 27. Okt.: Maria Hock, Lotharstraße 12
- 29. Okt.: Annelies Remmel, Adolfstraße 16

86 Jahre:

- 14. Okt.: Hans Günter Beumers, Gürzelweg 25
- 18. Okt.: Margaretha Gubernator, Kirchfeld 9
- 29. Okt.: Kurt Buchwald, Kirchstraße 24

87 Jahre:

- 22. Okt.: Heinz Mertes, Weststraße 14
- 26. Okt.: Josef Dovern, Hanapfelstraße 2 A
- 30. Okt.: Maria Montag, Maastrichter Str. 28

88 Jahre:

- 16. Okt.: Brigitta Schmitz-Rieb, Am Römerhof 5
- 20. Okt.: Anna Reinartz, Scheleberg 4
- 30. Okt.: Elisabeth Franetzki, Paul-Keller-Str. 12

90 Jahre:

- 5. Okt.: Karl Dierlich

91 Jahre:

- 30. Okt.: Maria Dente

93 Jahre:

- 3. Okt.: Gertrud Steins

98 Jahre:

- 15. Okt.: Erna Würfel, Carlstraße 2

Diamantenhochzeit:

- 2. Okt.: Brigitte und Hans-Josef Kleinen, Kettelerstr. 9

Eheschließungen im Juli

- 5. Jul.: Danny Peters und Jule Sophie Kehmer
- 6. Jul.: Marcel Beek und Jana Millane Woronowicz
- 6. Jul.: Robin Heiderich und Joy Zondag
- 19. Jul.: Tobias Grein und Charlotte Maria Korff
- 26. Jul.: Stefan Nickolai und Arba Lico

Eheschließungen im August

- 2. Aug.: Gery Wembolua Olenga und Ecem Is
- 16. Aug.: Jesse James Lehmann und Michelle Schult
- 23. Aug.: Oliver Schusser und Lea Vystcil
- 24. Aug.: Christoph Marohn (Im Huuk 20, 52538 Gangelt) und Sandra Degen (Carolus-Magnus-Allee 8, 52531 Übach-Palenberg)
- 24. Aug.: Stefan Lauscher und Gina Bogusz
- 24. Aug.: Jörg Walter Küppers und Michaela Hennicken geb. Küppers, Ahornweg 47, 52511 Geilenkirchen
- 31. Aug.: Beytullah Emir Tali und Tülin Tutar
- 31. Aug.: Marc Martin Müller und Lara Abder Rahman





Veranstaltungen

Mi. 2. Okt./ 9. Okt./ 16. Okt./ 23. Okt.

Fahrradfahren – Seniorenverein Scherpenseel 2014 e.V., 12.00 Uhr, ab Nettomarkt

Mi. 2. Okt.

Frühstück – Kath. Frauengemeinschaft Frelenberg- Zweibrüggen, 9.00 Uhr, Begegnungsstätte Kantstr.

Do. 3. Okt.

Einweihung des Denkmals „Drei Bäume für die Einheit“, 10.15 Uhr, Naherholungsgebiet (weitere Infos auf Seite 15)

Do. 3. Okt.

Flohmarkt – Caritas für die Region Heinsberg, 10.00 bis 16.00 Uhr, Aachener Str.86

Fr. 4 Okt./ 11. Okt./ 18. Okt./ 25. Okt.

Frühstückstreff für psychisch kranke Menschen und Angehörige - Caritas für die Region Heinsberg e.V., 9.00 Uhr, Aachener Str. 86

Sa. 5. Okt.

Oktoberfest – AWO Boscheln, Boscheln, Roermonder Str.177

Sa. 5. Okt.

3. Birka Cup – VfR Übach-Palenberg Abt. Boxen, 13.00 Uhr, Sporthalle Barbarastraße (weitere Infos auf Seite 11)

Do. 10. Okt./24. Okt.

Bingo – Seniorenverein Scherpenseel 2014 e.V., 14.00 Uhr, Wohnstätte der Lebenshilfe, Heerleener Str.2

So. 13. Okt.

Herbstbasar - Kath. Frauengemeinschaft Frelenberg-Zweibrüggen, 14.00 Uhr, Pfarrsaal, Ädigiussstraße

Do. 17. Okt.

Kaffee- und Spielenachmittag - Seniorenverein Scherpenseel 2014 e.V., 14.00 Uhr, Wohnstätte der Lebenshilfe, Heerleener Str.2

Fr. 18. Okt. – So. 27. Okt.

18. Oktoberfest 2024 – Spiertz GbR/ Spiertz Events, Borsigstraße: Fr. 18. Okt. ab 17.30 Uhr, Sa. 19. Okt. ab 17.00 Uhr, Sa. 26. Okt. ab 17.00 Uhr, So. 27. Okt. ab 10.00 Uhr

Sa. 19. Okt.

Nachtwanderung – Kath. Frauengemeinschaft Frelenberg-Zweibrüggen, 17.00 Uhr, Treffpunkt Gangelt Rathaus

So. 20. Okt.

Bahntagesfahrt nach Bonn Haus der Geschichte und Museum König - Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. im Kreis Heinsberg

Fr.25. Okt.

Kaffeenachmittag – Seniorenverein St. Barbara Palenberg e.V., 14.30 Uhr, Hotel Weydenhof

Sa. 26. Okt.

Kameradschaftsabend - Invalidenverein Marienberg, 19.00 Uhr, Seemann (Rimbürger Acker)

MGH

Konrad-Adenauer-Platz 1

Kontakt Jugendzentrum:

Tel.: 02451/ 2781

E-Mail: jugendzentrum@uebach-palenberg.de

Kontakt Seniorenzentrum:

Tel.: 02451/ 49369

E-Mail:seniorenzentrum@uebach-palenberg.de

Mi. 2. Okt./ 9. Okt.

Abenteuerspielplatz für Kinder im Grundschulalter, 15.00 bis 17.00 Uhr, Am Bucksberg, mit Anmeldung, 1,50 Euro (Stempelkarte)

Do. 3. Okt./ Fr. 4. Okt.

Jugend- und Seniorenzentrum geschlossen

Sa. 5. Okt.

ÜPsi liest vor für Kinder von 3-8 Jahren, 10.00 bis 12.00 Uhr

Mi. 9. Okt.

Infoveranstaltung Multibus, 18.00 Uhr, Anmeldung bei Frau Abels Tel.: 02451 4820889

Der Multi-Bus ist ein Angebot des öffentlichen Nahverkehrs

Wie nutze ich den Multi-Bus

von West-Verkehr

Infoveranstaltung des Runden Tisch Seniorenarbeit Übach-Palenberg

Mittwoch, 9. Oktober 2024 um 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus Palenberg, Konrad-Adenauer-Platz 1

Anmeldung erbeten unter Telefon 02451 4820889 Gemeindefachberaterin

Fr. 11. Okt./ 18. Okt.

BINGO, 14.00 Uhr, mit Anmeldung

Mo. 14. Okt.

Seniorenkino „Die Schüler der Madame Anne“, 15.00 Uhr, Eintritt frei

Fr. 25. Okt.

Gruselnacht für Kinder, 18.00 bis 20.30 Uhr, mit Anmeldung

Sa. 26. Okt.

Halloween-Party für Schüler der Klassen 5 bis 7, 18.30 bis 21.00 Uhr

Wöchentliche Termine:

Di. bis Do.

Frühstück SZ, ab 9.30 Uhr, mit Anmeldung, 5,50 Euro/ Pers.

donnerstags

Nähtreff im JZ, 9.00 bis 11.00 Uhr, Nähmaschine und Material bitte mitbringen (nicht in den Ferien)

dienstags vormittags

Kurs Seniorengymnastik, Termin auf Anfrage

Kinder- und Jugendangebote

s.Wochenplan

freitags

Schnullercafé für Eltern/ Großeltern mit Kinder im Alter von 0-2 Jahren, 9.30 bis 11.00 Uhr, JZ

mittwochs

Offene Sprechstunde des KI (Kommunales Integrationszentrum) für Zugewanderte, (nicht in den Ferien) 14.00 bis 16.00 Uhr, mit Anmeldung bei Herrn Weyand 0151 16231143

Angebote unter Vorbehalt, Infos unter www.uebach-palenberg.de

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender auf der städtischen Internetseite (www.uebach-palenberg.de). Scannen Sie hierfür den folgenden QR-Code oder besuchen Sie die Rubrik Stadt und Leben > Stadt > Veranstaltungen auf der städtischen Homepage.

